

Ressort: Politik

May will Brexit und Handelsabkommen parallel verhandeln

Brüssel/London, 30.04.2017, 13:33 Uhr

GDN - Theresa May will sowohl den Brexit als auch die zukünftigen Beziehungen zeitgleich verhandeln. Damit geht sie auf Konfrontationskurs zur Europäischen Union, die erst nach einer Einigung auf die konkreten Brexit-Bedingungen über die weiteren Beziehungen beraten will.

"Nichts ist vereinbart, bevor alles vereinbart ist", sagte May der "BBC" am Sonntag. Sie werde kein Abkommen einem schlechten weiterhin vorziehen, betonte die britische Premierministerin erneut. Zu den Dingen, die die EU vor einem eventuellen Freihandelsabkommen regeln will, zählen die ausstehenden finanziellen Verpflichtungen Großbritanniens: Nach Schätzungen der EU-Kommission könnte das Vereinigte Königreich der Union bis zu 60 Milliarden Euro für eingegangene Verpflichtungen aus dem EU-Haushalt schulden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-88744/may-will-brexit-und-handelsabkommen-parallel-verhandeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com